



„Corona-Brief“ Nr. 43

Dülmen, 23. August 2021

Liebe Eltern,

wir sind gut in das neue Schuljahr gestartet und freuen uns darüber, dass wir zurzeit unter relativ normalen Bedingungen unterrichten können. Ziel wird es in den nächsten Wochen sein, die Schüler*innen erst einmal wieder in der Schule ankommen zu lassen. Die Landesregierung geht davon aus, dass der Prozess, den durch die Coronapandemie verpassten Lernstoff aufzuholen, bis zu zwei Jahre dauern kann. Zu diesem Zweck hat die Landesregierung einige Programme initiiert, die den „Lückenschluss“ erleichtern sollen. Die von uns konzeptionierte und umgesetzte Sommerschule wurde u.a. aus diesen Geldern bestritten. Auch in Zukunft werden wir immer wieder gezielte Förderungsmöglichkeiten anbieten.

Aktuell werden wir aber Ihrem Kind erst einmal die Möglichkeit verschaffen, wieder im Lernbetrieb anzukommen. Das bedeutet, dass bis Ende des Monats keine Leistungsüberprüfungen wie Klassenarbeiten, Klausuren, Tests stattfinden werden. Zudem werden wir die Zeit bis zu den Herbstferien nutzen, vor allem in der Sek I den Lernstand Ihres Kindes zu ermitteln. Dazu werden sich die Fachschaften der schriftlichen Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch und Latein auf Schwerpunkte, die in den Blick genommen werden sollen, verständigen und dafür geeignetes Diagnosematerial je nach Jahrgangsstufe zusammenzustellen. So wollen wir uns systematisch einen Überblick über den Lernstand und mögliche Wissenslücken bzw. Unsicherheiten in verschiedenen Kompetenzbereichen verschaffen. Auf dieser Grundlage werden wir dann gezielt Fördermöglichkeiten und andere Maßnahmen wie z. B. Reduzierung verzichtbarer Inhalte in den schulinternen Curricula etc. umsetzen. Sie werden über den aktuellen Stand Ihres Kindes dementsprechend kurz vor bzw. kurz nach den Herbstferien informiert.

Da die Kernlehrpläne spiralförmig aufgebaut sind, werden zentrale Kompetenzen in jeder Jahrgangsstufe wiederholend auf einem steigenden Niveau geschult. Damit eröffnen sich uns neben einer Förderung in diesem Schuljahr auch in den kommenden Jahren immer wieder Gelegenheiten, den Kompetenzerwerb Ihres Kindes in den einzelnen Fächern zu festigen und zu sichern.

Laut Ministerium soll der Schulbetrieb unabhängig von den Inzidenzzahlen normal weiterlaufen. Das bedeutet, dass wir zweimal die Woche testen werden, dass die Schüler*innen innerhalb des Gebäudes eine Maske tragen müssen, dass wir im Unterricht regelmäßig lüften werden und dass wir per Sitzplan genau festhalten werden, wer neben wem sitzt. Im Falle einer Covid-Erkrankung werden zurzeit nur die unmittelbar neben oder davor bzw. dahinter sitzenden Schüler*innen eines Erkrankten in Quarantäne geschickt. Die Quarantäne dauert in diesem Fall 14 Tage.

Da sich die Zahlen an Covid-Erkrankten in der Altersgruppe unserer Schüler*innen laut Presse stark erhöht hat, ist davon auszugehen, dass auch Ihr Kind in der nächsten Zeit womöglich von einer



Clemens-Brentano-Gymnasium

An der Kreuzkirche 7 | 48249 Dülmen | Telefon 02594 4893 | Telefax 02594 949908
sekretariat@cbg.duelmen.org | schulleitung@cbg.duelmen.org | cbg.duelmen.org

Quarantänesituation betroffen sein kann. Bitte halten Sie Ihr Kind an, das Passwort für „Moodle“ gut zu verwahren, da über dieses Portal dann Aufgaben eingestellt werden können oder eine Beteiligung am Unterricht per Videokonferenz ermöglicht werden kann. Die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5 erhalten ihre Zugänge in den nächsten Tagen.

Wir werden in den nächsten Wochen darüber hinaus auf ein aktuelleres „Logineo-Portal“ (Logineo NRW) umziehen. Dazu erhält Ihr Kind gesondert neue Zugangsdaten. „Logineo NRW LMS“ ist das offizielle Lernmanagementsystem der Landesregierung und gleicht sowohl im Aufbau als auch im Handling im Wesentlichen unserem „Moodle“. Wir werden das Schuljahr über noch mit beiden Systemen für den Übergang arbeiten. Daher ist es wichtig, dass Ihr Kind stets auf beide Passwörter zurückgreifen kann. Frau Rummler ist in Fragen des Supports Ihre Ansprechpartnerin. Sie erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: moodle@cbg.duelmen.org.

Eine Bescheinigung über die Testungen werden wir nicht mehr ausstellen. Da alle Schüler*innen in NRW zweimal die Woche getestet werden, reicht nach Angabe des Ministeriums die Vorlage des Schüler*inausweises.

Wir freuen uns, dass die Mitwirkungs-gremien wieder regulär tagen können. (Die Termine befinden sich wie immer auf unserer Homepage). Denken Sie bitte daran, wenn Sie anlässlich der Pflugschaftssitzungen oder möglicher Beratungsgespräche zu uns in die Schule kommen, dass die 3G-Regeln auch bei uns gelten: Sie dürfen das Gebäude nur betreten, wenn Sie nachweisen können, geimpft, genesen oder frisch getestet zu sein. An Elternpflugschaftsversammlungen soll nur ein Elternteil teilnehmen.

Vom Impfzentrum haben wir erfahren, dass am morgigen Tag, wenn bei uns vor Ort Schüler*innen ab 16 Jahren sich impfen lassen können, eine Impfung auch ohne vorher vereinbarten Termin möglich ist. Bitte besprechen Sie dieses Angebot mit Ihrem Kind. Das Angebot gilt ausschließlich für Schüler*innen ab 16 Jahren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute

Herzliche Grüße